

### **Teil 3: Themenfelder Prof. Schulz-Nieswandt**

Die Vergabe von Abschlussarbeiten erfolgt in der Regel auf der Grundlage von Themenvorschlägen von Studierenden.

#### **3.1 Qualitative Sozialforschung**

Betreuungsverhältnisse im Gebiet der qualitativen Sozialforschung sind nur dann möglich, wenn mit der Arbeit ein qualitatives Design an sozial- oder gesellschaftspolitisch relevante Themen knüpfen.

Möglich sind a) Einzel- und Gruppeninterviews, b) methodisch gut kontrollierte Beobachtungsmethoden, c) methodisch fundierte Dokumentenanalysen und Diskursanalysen, d) methodisch gesicherte Case Studies. Dazu gehören auch z. B. Metaphernanalysen, ikonographisch-ikonologische Studien im Sinne der Bildhermeneutik etc.

#### **3.2 Reflektierte Literaturarbeiten theoretischer Art**

Möglich sind

a) epistemologische und methodologische Arbeiten zu Methoden qualitativer Sozialforschung (z. B. zur Geschichte der Sozialforschung, Bildtheorien; Metapherntheorie, Videothorie der Sozialforschung, Psychodrama, Sozialreportage, Piktogrammatik, Mixed Methods und Triangulation, Phänomenologie/Semiotik/Hermeneutik etc.) und

b) Studien zu einzelnen Theorieansätzen in Philosophische und Theologische Anthropologie, Anthropologie, Rechtsphilosophie und Ethik, Soziologie und Sozialpsychologie, Psychoanalyse sowie zum Schwerpunkt Gabe, Liebe, Reziprozität, Genossenschaft sowie zum Schwerpunkt Personalität, Würde, Sozialraum, Inklusion, Daseinsvorsorge, Grundrechte und Habitus, Psychodynamik. Mögliche Themen sind auch solche zur Theoriegeschichte der Gemeinwirtschaft und des Genossenschaftswesens, zur Logik der Forschung (insbesondere Fragen der Wertegebundenheit der Forschung und Wahrheitsverständnisse, Poetologie und Poetik der Wissenschaft, narrative Wissenschaften etc.).

#### **3.3 Gemeinwirtschaft**

Unabhängig (siehe oben Teil 1 der Information) sind Themenvergaben zur gemeinwirtschaftslehre und zum Genossenschaftswesen, auch zum Dritten Sektor, zu Sozialunternehmen sowie zur Nachhaltigkeit und ihrer Ethik etc. Hier sind Theorie- und literaturarbeiten ebenso möglich wie Arbeiten auf der Grundlage von qualitativen Methoden.